

Bericht über die Stadtratssitzung vom 14.03.2023

1. Verabschiedung von Herrn Patrick Jung aus dem Stadtrat

Herr Patrick Jung, der seit 01.05.2014 Mitglied des Stadtrates war, hat sein Amt aufgrund eines Umzuges zum 28.02.2023 niedergelegt.

Herr Jung wurde in der Sitzung verabschiedet. Erster Bürgermeister Lorenz Müller dankte ihm für sein großes Engagement, das weit über seine Stadtratstätigkeit hinausging. Besonders hob er die engagierte Tätigkeit im Jugendbeirat, für das Singoldsand Festival und für das kulturelle Leben in Schwabmünchen hervor.

2. Ehrung von Herrn Stadtrat Ivo Moll für 35jährige Stadtratstätigkeit

Herr Stadtrat Moll kann auf eine 35jährige Dienstzeit im Stadtrat zurückblicken. Erster Bürgermeister Müller würdigte seine außerordentlichen Verdienste während dieser langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit und überreichte ihm ein Geschenk.

Anschließend trug sich Herr Moll in das Goldene Buch der Stadt ein.

3. Vereidigung von Frau Bettina Schönmetz als neues Stadratsmitglied

Nach dem Ausscheiden von Herrn Patrick Jung ist Frau Bettina Schönmetz als Listennachfolgerin des Wahlvorschlages Nr. 7 (Freie Wählervereinigung Schwabmünchen e. V.) in den Stadtrat nachgerückt. Erster Bürgermeister Müller vereidigte sie gemäß der Gemeindeordnung.

Anschließend trug sich Frau Schönmetz in das Goldene Buch der Stadt ein.

4. Vorentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplans bezüglich der Nutzung von Windenergie

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 22.11.2022 die Einleitung des Verfahrens zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans bezüglich der Nutzung von Windenergie beschlossen.

Zwischenzeitlich liegen die ersten Ergebnisse der Standortkonzeption zur Ermittlung von potentiell geeigneten Flächen durch das Ingenieurbüro Sing, Landsberg am Lech, vor. Grundsätzlich geeignete Flächen finden sich in drei Teilbereichen des Stadtgebiets:

- westlich von Schwabegg entlang der Gemarkungsgrenze mit Scherstetten,
- im Weidenhart zwischen Guggenberg und Klimmach entlang der Gemarkungsgrenze mit Großaitingen,
- auf dem Hochfeld entlang der Gemarkungsgrenzen mit Untermeitingen, Graben und Großaitingen.

Das Büro LARS Consult, Memmingen/Augsburg, wurde beauftragt, das Verfahren zur Teilfortschreibung des Flächennutzungsplans durchzuführen. Das planerische Ziel ist die Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windenergieanlagen, um die Errichtung derartiger Anlagen auf dem Gebiet der Stadt zu steuern.

Im weiteren Verfahren sind zahlreiche Detailabstimmungen erforderlich, die wesentliche Auswirkungen auf den Fortgang der Planungen haben können:

- Bauschutzbereich des militärischen Flugplatzes Lagerlechfeld
- Bauschutzbereich des Sportflugplatzes Schwabegg
- Mindestradarführungshöhen in der gesamten Raumschaft
- Funkmasten in Schwabegg und Leuthau
- artenschutzrechtliche Untersuchungen
- Bodendenkmale

Des Weiteren sind intensive Abstimmungen mit den Eigentümern sowie – aufgrund der Lage jeweils an den Gemarkungsgrenzen – mit den Nachbargemeinden erforderlich, um einen sog. „Windklau“ zu vermeiden. Schließlich sind mögliche Zuwegungen und technische Erschließungen in der Planung zu berücksichtigen.

Vertreter des Büros LARS Consult stellten in der Sitzung einen ersten Vorentwurf vor. Dieser sieht unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften Konzentrationsflächen in den oben genannten drei Bereichen vor, die im weiteren Verfahren grundsätzlich weiterverfolgt werden sollen.

Der Stadtrat billigte den Vorentwurf und beauftragte das Planungsbüro mit der Erstellung eines Entwurfes zur Änderung des Flächennutzungsplanes.

5. Aufstellung des Bebauungsplanes nordöstlich des Kapellenweges

In der Stadtratssitzung vom 22.11.2022 wurde die Änderung des Flächennutzungsplanes nordöstlich des Kapellenwegs im Ortsteil Schwabegg beschlossen. Die bisher landwirtschaftlich dargestellte Fläche soll nun als gewerbliche Fläche dargestellt werden.

Im Bereich nordöstlich des Kapellenweges gibt es weiteren Bedarf nach gewerblichen Bauflächen. Bereits 2012 setzte man sich mit der baulichen Entwicklung in diesem Gebiet auseinander. Eine konkrete Planung erfolgte jedoch bisher nicht.

Da im betreffenden Bereich keine unabhängigen Wohnnutzungen beabsichtigt sind, sondern lediglich Betriebsleiterwohnungen in untergeordnetem Umfang ermöglicht werden sollen, kommt nur eine Festsetzung als Gewerbegebiet in Frage.

Der neue Bebauungsplan würde unmittelbar an den bestehenden Bebauungsplan Schwabegg Nr. 6 „Mischgebiet nördlich vom Kapellenweg“ angrenzen. Das Maß der baulichen Nutzung soll sich an dem angrenzenden Bestandsbebauungsplan orientieren, wobei auf die sensible Einbindung der Baukörper in das Orts- und Landschaftsbild zu achten ist. Dabei ist auch eine angemessene Ortsrandeingerünung zu berücksichtigen.

Der Kapellenweg als Haupteerschließungsstraße des Gewerbegebiets soll verkehrsgerecht ausgebaut werden.

Der Stadtrat beschloss die Aufstellung des Bebauungsplanes im nordöstlichen Bereich des Kapellenweges im Ortsteil Schwabegg.

6. Bestellung von Projektkoordinatoren für das Singoldsand Festival 2023

Das Singoldsand Festival findet seit 2011 sehr erfolgreich statt. Im Jahr 2020 musste coronabedingt pausiert werden. 2021 wurde das Festival (mit Coronaauflagen) wieder durchgeführt, ebenso letztes Jahr. Auch heuer soll das Singoldsand Festival wieder stattfinden.

Das Festival wird seit Beginn von ehrenamtlich Engagierten organisiert und durchgeführt. Letztlich handelt es sich aber um eine Veranstaltung der Stadt Schwabmünchen, für die jeweils eine „Legitimation“ durch ein städtisches Gremium erforderlich ist.

Der Stadtrat hat deshalb ab dem Jahr 2017 die Stadträte Patrick Jung und Konstantin Wamser zu Projektkoordinatoren für das Singoldsand Festival bestellt, für die Festivals 2021 und 2022 Herrn Stadtrat Patrick Jung.

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Patrick Jung aus dem Stadtrat beauftragte der Stadtrat Herrn Enzo Hirsch und Herrn Nicolas Brinz (beide vom Singoldsand Team) mit der Projektierung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung des Singoldsand Festivals 2023.

Dem Projekt wird ein eigenes Budget im Rahmen des regulären städtischen Haushalts zur Verfügung und selbständigen Bewirtschaftung bereitgestellt. Das Budget ist jeweils vom Stadtrat zu genehmigen.

Die Projektkoordinatoren dürfen selbständig Angebote für das Projekt einholen, Geschäftsverträge bis zu einem Betrag von 5.000 Euro netto schließen und die dazu nötigen Verhandlungen führen. Bis zu einem Betrag von 2.000 Euro netto sind die Projektkoordinatoren alleine vertretungsbefugt, bei einem Betrag über 2.000 Euro netto bis zu 5.000 Euro netto gemeinsam.

Bei einem Betrag über 5.000 Euro netto bis zu 10.000 Euro netto ist jeder Projektkoordinator gemeinsam mit dem stellvertretenden Kämmerer Stefan Missenhardt vertretungsbefugt.

Aufwandsentschädigung entsteht in keinem Fall.

7. Genehmigung des Budgets für das Singoldsand Festival 2023

Das Singoldsand Festival in Schwabmünchen findet seit 2011 sehr erfolgreich statt. Es wird seit Beginn von ehrenamtlich Engagierten organisiert und durchgeführt.

Dem Festival wird jährlich ein eigenes Budget im Rahmen des regulären städtischen Haushalts zur Verfügung und selbständigen Bewirtschaftung bereitgestellt. Das Budget für das Singoldsand Festival 2023 wurde zwischenzeitlich erstellt.

Der Stadtrat genehmigte das Budget für das Singoldsand Festival 2023.

8. Bestellung von Mitgliedern und einer Stellvertreterin in verschiedenen Ausschüssen des Stadtrates aufgrund des Ausscheidens von Herrn Stadtrat Patrick Jung

Herr Jung war Mitglied bzw. Stellvertreter in folgenden Ausschüssen des Stadtrates:

- Kultur- und Schulausschuss (Mitglied)
- Rechnungsprüfungsausschuss (Mitglied)
- Hauptausschuss (Stellvertreter)

Diese Positionen sind vom Stadtrat aufgrund des Ausscheidens von Herrn Jung neu zu besetzen.

Der Stadtrat legte fest, dass Frau Bettina Schönmetz die Positionen von Herrn Patrick Jung in den Ausschüssen des Stadtrates übernimmt.

9. Neubestellung der Kulturreferentin sowie eines Mitglieds im Jugendbeirat aufgrund des Ausscheidens von Herrn Stadtrat Patrick Jung

Herr Jung war Kulturreferent des Stadtrates. Zudem war er Mitglied im Jugendbeirat. Diese Positionen sind vom Stadtrat aufgrund des Ausscheidens von Herrn Jung aus dem Stadtrat neu zu besetzen.

Der Stadtrat bestellte Frau Bettina Schönmetz als Kulturreferentin des Stadtrates.

Zudem bestellte der Stadtrat Frau Schönmetz als Mitglied des Jugendbeirats.